

# Schweizer Theater

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 7

PDF erstellt am: **06.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753319>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>





Photos Erlmann

In Bern

Das Stadttheater Bern brachte diese Woche den Fünfkakter «Eugénie» von Hans Müller-Einigen zur Uraufführung. Der Autor bezeichnet sein Werk als «Studie eines Charakters und einer Zeit». Die Heldin des Stückes ist nicht eine beliebige Eugénie, sondern die einflussreiche Gemahlin Napoleons III., die eine Zeitlang wichtige Fäden der großen Weltpolitik in ihren schönen Fingern hielt. Bild: Friedel Nowack als ganz junge Kaiserin und als ganz alte Eugénie.

Le Théâtre municipal de Berne vient de créer «Eugénie», pièce en 5 actes, de Hans Müller-Einigen, qui met en scène l'épouse de Napoléon III. Friedel Nowack incarne le personnage de l'Impératrice, à travers les âges de sa vie.

# Schweizer Theater

Théâtre en Suisse



monter «La dernière affaire de Sir Basil», pièce de Max Gertsch, inspirée de la vie aventureuse du roi des armes, Sir Basil Zaharoff. La scène que l'on voit ici met en présence Zaharoff (Johannes Steiner) et Clemenceau (Hans Fehrmann).



Alfred Gehri

bernischen Ursprungs, in Paris lebend, der Verfasser der in fast allen europäischen Ländern mit großem Erfolg gespielten Komödie: «Sechste Etage».

M. Alfred Gehri, bernois d'origine, mortien de cœur et parisien d'adoption, dont la pièce «Sixième étage» a connu jusqu'à ce jour près de 800 représentations en Europe.

In St. Gallen

Das St. Galler Stadttheater verhalf dem neuesten Werk von Max Gertsch, der Komödie «Sir Basils letztes Geschäft», zu einer erfolgreichen Uraufführung. Die Handlung dreht sich um den abenteuerlichen Rüstungsmagnaten und Drahtzieher Zaharoff. Bild: Hans Fehrmann (links) als Clemenceau und Johannes Steiner als Sir Basil Zaharoff.

Le Théâtre municipal de St-Gall vient de monter «La dernière affaire de Sir Basil», pièce de Max Gertsch, inspirée de la vie aventureuse du roi des armes, Sir Basil Zaharoff. La scène que l'on voit ici met en présence Zaharoff (Johannes Steiner) et Clemenceau (Hans Fehrmann).

Photo Krüsi & Co.



Junge Schweizer Tänzerin

Die 20jährige Tänzerin Irene Steiner von Winterthur in der Programmnummer «Ungarischer Tanz» von Brahms. Kürzlich trat die junge Künstlerin erstmals und erfolgreich vor einem größeren Publikum in ihrer Heimatstadt auf.

La jeune danseuse suisse, Irène Steiner, dont le premier récital à Winterthur, a obtenu le plus grand succès.